

IVU.rail bei AKN



Foto: AKN Eisenbahn GmbH

PLANUNG, DISPOSITION UND LOHNABRECHNUNG IN EINEM DURCHGÄNGIGEN WORKFLOWN



AUSGANGSSITUATION

In Schleswig-Holstein ist die traditionsreiche AKN Eisenbahn GmbH eine feste Größe. Seit über 130 Jahren gewährleistet sie einen regelmäßigen SPNV aus der Mitte bzw. dem Süden Schleswig-Holsteins heraus von und zur Metropolregion Hamburg. Heute bedient das Unternehmen mit 33 Triebfahrzeugen und 130 Triebfahrzeugführern drei Linien: zwischen Neumünster und Hamburg-Eidelstedt, Elmshorn und Ulzburg Süd sowie Norderstedt Mitte und Ulzburg Süd. Wachsende Anforderungen an Effizienz und Planungsqualität stellten die Planer vor Herausforderungen, die sie mit dem bestehenden System, in dem Dienste und Umläufe in getrennten Prozessen erstellt wurden, nicht im erhofften Maße erfüllen konnten.

ÜBERBLICK

Mitarbeiter	130 Triebfahrzeugführer
Fahrzeuge	33 Triebfahrzeuge
Transportleistungen	Rund 12 Mio. Fahrgäste/Jahr
Sparten	Regionaler SPNV
Ziele	Dienst- und Umlaufplanung integrieren Planungsergebnisse verbessern Digitalisierung der Personaldisposition
Besonderheiten	Schnelle und einfache Beschaffung im Rahmen einer Systemerweiterung Durchgängiger Workflow von der Planung und Disposition bis zur Abrechnung
IVU Produkte	IVU.timetable, IVU.run, IVU.duty, IVU.crew, IVU.pad.employee, IVU.control

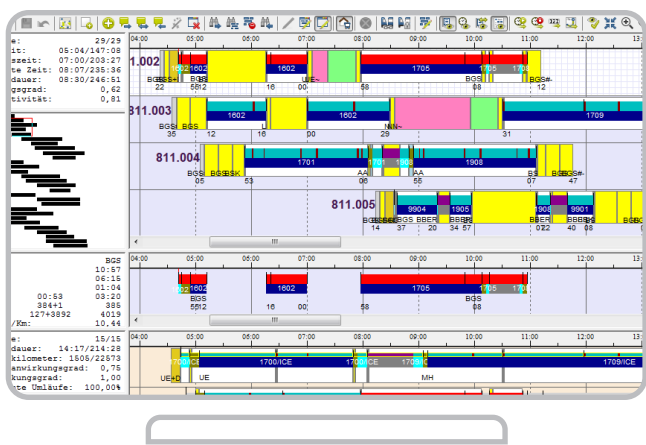
ZIELSETZUNG

Um die Planungsergebnisse zu verbessern und insbesondere die Planer und Disponenten zu entlasten, beschloss die AKN, die vorhandene Software abzulösen und ein integriertes System einzuführen. Neben einer einheitlichen Personaldisposition sowie einer gemeinsamen Planung von Diensten und Umläufen sollten insbesondere Optimierungsfunktionen dazu beitragen, den Personaleinsatz effizienter zu gestalten. Darüber hinaus erhoffte sich die AKN, zahlreiche Arbeitsabläufe zu automatisieren und damit den Aufwand für die Planer und Disponenten spürbar zu verringern.

LÖSUNG

Die AKN hatte in der Vergangenheit bereits sehr gute Erfahrungen mit dem Abrechnungssystem IVU.control gemacht. Gemeinsam mit der IVU lotete das Unternehmen daraufhin den Einsatz der IVU.rail-Planungs- und Dispositionsprodukte aus. Im Rahmen einer einfachen Systemerweiterung konnte die Software anschließend schnell und unkompliziert beschafft und eingeführt werden.

IVU.rail vereint die gesamten Planungsaufgaben eines Bahnunternehmens in einem System. Das sorgt für einen kontinuierlichen Datenfluss zwischen den einzelnen Planungsschritten. So kann die Dienstplanung jederzeit bequem auf die Daten aus Fahr- und Umlaufplanung zugreifen. Auf Basis dieser Daten erstellt die Personaldisposition schließlich nahtlos faire und ausgeglichene Dienste für die Triebfahrzeugführer. Zusätzlich unterstützt das Webportal IVU.pad.employee die direkte Kommunikation zwischen Personal und



Die zahlreichen Automatisierungsfunktionen von IVU.rail erleichtern es den Planern von AKN, effiziente Dienste zu erstellen.

Disposition. Über eine integrierte Dienst- und Tauschbörse lassen sich Änderungswünsche direkt bei der Disposition einreichen.

Die IVU-Lösung verfügt darüber hinaus über eine leistungsfähige Optimierungseingine, die die IVU gemeinsam mit den renommierten Mathematikern von LBW Optimization entwickelt. Ausgereifte mathematische Algorithmen berechnen aus allen Umläufen die je nach Bedarf beste Lösung.

Alle Planungsschritte profitieren dabei von einem automatischen Vorschlagswesen, das die Arbeitsläufe erheblich beschleunigt und die Planer und Disponenten entlastet. Anhand flexibel festlegbarer Regeln ermittelt IVU.rail unter anderem passende Besetzungen entsprechend der Dienstvorgaben.

Auch IVU.control ist direkt in den durchgängigen Workflow eingebunden. Dank interner Schnittstellen stehen die Planungsdaten automatisch für die Abrechnung mit den Aufgabenträgern zur Verfügung.

Standardisierte Schnittstellen im RailML- und VDV plus-Format stellen überdies einen reibungslosen Datenexport zu Betriebslenkung und Disposition sowie zum Aufgabenträger sicher.

ERGEBNIS

Die Einführung von IVU.rail hat die Arbeit der Planer und Disponenten bei der AKN deutlich erleichtert. Alle relevanten Daten aus der Dienst- und Umlaufplanung sowie der Personaldisposition stehen nun jederzeit zur Verfügung. Dadurch haben sich die Arbeitsabläufe erheblich beschleunigt. Dank der Optimierungs- und Automatisierungsfunktionen erhält die AKN ausgeglichene und effizientere Dienst- und Umlaufpläne – bei gleichzeitig verringertem Aufwand.

„Mit der Einführung der Personaldisposition treiben wir die Digitalisierung innerhalb unseres Unternehmens weiter voran. Kleinteilige Prozesse wie Diensttausch und Krankschreibungen lassen sich nun ohne Zwischenschritte und Zettelwirtschaft komplett digital durchführen.“

Ulrich Bergmann

Geschäftsführer | AKN Eisenbahn GmbH